



Vereinigung der Französischlehrerinnen und –lehrer, Landesverband Brandenburg

An die Voltaire-Schule

Gesamtschulcampus mit gymnasialem Bildungsgang

Lindenstraße 32-33

14467 Potsdam

Beeskow, den 16.12.2015

Stellungnahme zur Etablierung des Abi-Bac-Abschlusses an der Voltaire-Schule

Unter den 68 deutschen Schulen, die das Abi-Bac anbieten, ist bisher nur eine in Brandenburg, nämlich das Heinitz-Gymnasium in Rüdersdorf (seit 2010/11). Aus Sicht der Vereinigung der Französischlehrerinnen und –lehrer ist es daher überfällig, dass auch im Raum Potsdam eine Schule diesen doppelten Abschluss und den darauf zielenden Unterricht anbietet. Mehrsprachige Unterrichtsangebote sind aus unserer Sicht eine Notwendigkeit, der leider insgesamt zu wenig Rechnung getragen wird. Es ist aus unserer Sicht auch wichtig, dass das Abi-Bac nicht nur in den Millionenstädten und im deutsch-französischen Grenzgebiet angeboten wird.

Das Abi-Bac nützt den Schülerinnen und Schülern auf zweierlei Weise: Zum einen wird durch verstärkten Französischunterricht und zweisprachigen Sachfachunterricht die fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz der Schülerinnen und Schüler gefördert. Zum anderen bietet der zweifache Abschluss die Möglichkeit, an deutschen und französischen Hochschulen zu studieren.

Die Voltaire-Schule scheint für die Etablierung eines Abi-Bac-Zweiges besonders geeignet. Zum einen ist sie eine Gesamtschule mit Gymnasialer Oberstufe sowie Leistungs- und Begabungsklassen. Das Abi-Bac an der Voltaire-Schule wäre ein Zeichen dafür, dass dieser doppelte Abschluss nicht nur an Gymnasien abgelegt werden kann. Zum anderen ist die Voltaire-Schule für ihr sprachliches Profil und ihre vielfältigen engagierten Projekte bekannt.

Deshalb befürwortet die Vereinigung der Französischlehrerinnen und-lehrer (Landesverband Brandenburg) die Einrichtung eines weiteren Abi-Bac-Zweiges in Brandenburg, an der Voltaire-Schule.

Clemens Voigt

(Vorsitzender Landesverband Brandenburg)